

Presse-Information

25. April 2016

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040/32 88-21 21
Mobil: 0178/628-21 21
presse@hochbahn.de

U1: Barrierefreier Ausbau geht weiter

- **U1-Haltestelle Schmalenbeck wird ab heute umgebaut**
- **Neubau von Aufzugstürmen und Brücke notwendig**
- **Förderung durch NAH.SH, Kreis Stormarn und Gemeinde Großhansdorf**

Schmalenbeck wird dieses Jahr barrierefrei! Ab kommendem Frühjahr wird die Haltestelle für ALLE Fahrgäste erreichbar sein – auch für Eltern mit Kinderwagen und Menschen mit Handicap oder Fahrgästen, denen schlicht das Treppensteigen schwer fällt. Neben Aufzügen wird die Haltestelle dann über eine zweite Brücke, einen erhöhten Bahnsteig, ein taktiles Leitsystem für sehbehinderte Fahrgäste sowie einen neuen Fahrgastunterstand verfügen. Im Zuge der Baumaßnahmen werden zudem Sanierungsarbeiten im Bahnsteigbereich durchgeführt und elektrische Türen in der Schalterhalle eingebaut.

Die Haltestelle Schmalenbeck, als „Einfaches Kulturdenkmal“ klassifiziert, stellt aufgrund ihrer Lage am Hang und der erforderlichen Gründung die wohl größte Herausforderung der drei schleswig-holsteinischen U-Bahn-Haltestellen dar, die in diesem Jahr barrierefrei ausgebaut werden. Für den barrierefreien Ausbau sind der Bau von zwei Aufzugstürmen und eine zusätzliche Brücke als Verbindung der Türme erforderlich. Die für den barrierefreien Ausbau erforderlichen Investitionskosten in Höhe von rund 2,4 Millionen Euro werden von der Nahverkehrsgesellschaft Schleswig-Holstein (NAH.SH), dem Kreis Stormarn und der Gemeinde Großhansdorf getragen.

Aktuell laufen die Vorbereitungsarbeiten für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle. Während dieser Arbeiten kann der Bahnverkehr ungehindert weiter laufen. Alle größeren Arbeiten werden im Zeitraum vom 2. Juli bis zum 20. Oktober 2016 durchgeführt. In diesem Zeitraum fahren auf dem U1-Abschnitt zwischen Volksdorf und Großhansdorf

Busse statt Bahnen.

Neben der Haltestelle Schmalenbeck läuft aktuell der barrierefreie Ausbau der Haltestelle Ohlstedt. In diesem Sommer beginnen dann auch die Umbauarbeiten auf den Haltestellen Buckhorn, Buchenkamp, Ahrensburg West und Ahrensburg Ost. Anfang 2017 wird dann die komplette U1-Strecke ab Volksdorf – mit Ausnahme der Haltestelle Kiekut – barrierefrei nutzbar sein.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 210 U-Bahnen und 800 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. 4.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.